

## Chronologie der Kommunal- und Städtepartnerschaftskontakte zwischen Tsuwano und Berlin-Mitte

### 1990

16.11.90 Im Rahmen der Spenden- und Pressekampagne zum Erhalt der 1984 gegründeten Mori-Ōgai-Gedenkstätte besucht Beate Weber auf dem Weg zu einer Vortragsveranstaltung in Kitakyūshū Bürgermeister Iwao Nakashima in Tsuwano. Anschließend nimmt eine Delegation mit Bürgermeister Nakashima an der Spitze an der Veranstaltung in Kitakyūshū teil.  
In Tsuwano werden Spendenboxen für den Erhalt der Gedenkstätte aufgestellt.

### 1991

08. - 10.11.91 Japan-Festival in Berlin. Teilnahme einer Volkskunstgruppe aus Tsuwano mit einem traditionellen japanischen Tanz  
Bezirksbürgermeister Benno Hasse wird Mitglied des Festkomitees.  
Der regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen sowie Bezirksbürgermeister Benno Hasse empfangen eine 12köpfige Delegation der Stadtverwaltung Tsuwano; erstmals wird über den Aufbau freundschaftlicher Kontakte gesprochen. Die Gespräche finden in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte statt.

### 1992

19. - 25.03.92 Erster Besuch einer offiziellen Delegation des Bezirksamtes Mitte von Berlin unter Leitung von Volkrad Kuhn (stellv. Bezirksbürgermeister) gemeinsam mit Beate Weber (Mori-Ōgai-Gedenkstätte) in Tsuwano anlässlich der Einweihung der Mori-Ōgai-Schule.  
Begrüßungsempfang im Rathaus durch den Bürgermeister in Anwesenheit u.a. der Enkel Mori Ōgais, Dr. med. Max Mori und Prof. Tomu Mori.  
Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung zum Aufbau freundschaftlicher Kontakte.  
Teilnahme an der Eröffnung einer Mori-Ōgai-Ausstellung, Besuch des Geburtshauses und Grabes von Mori Ōgai.  
Reise nach Matsue und Hiroshima mit Herrn Isamu Tomohiro (Lufthansa; Förderer der Städtepartnerschaft).

### 1993

09.11.93 Aufenthalt einer 10köpfigen Delegation aus Tsuwano in Berlin, bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung und Bürger/innen.

## 1994

- 07.03.94 Der Enkel Ōgais, Prof. Tomu Mori, besucht Berlin und den Bezirk Mitte, Treffen mit Bezirksbürgermeister Gerhard Keil, Gespräche in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte.
01. – 03.08.94 Auf Initiative Tsuwanos werden 4 Schüler/innen und eine begleitende Lehrerin zum UNEP - Global Youth Forum - in die Hauptstadt der Präfektur Shimane, nach Matsue, eingeladen.
04. - 07.08.94 Anschließend weilen die Schüler/innen und die Lehrerin als erste Bürger von Mitte in Tsuwano und wohnen in Gastfamilien.
- 01.09.94 Die Mori-Ōgai-Gedenkstätte veranstaltet gemeinsam mit dem Bezirksamt Mitte einen „Tag der offenen Tür“. Die Schüler/innen berichten über ihre Japanreise.
- 15.12. - 27.01.95 Fotoausstellung zur Japanreise der Schüler/innen in der 2. Etage des Berlinhauses am Alexanderplatz, dem damaligen Sitz des Bezirksamtes Mitte.  
Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung nimmt der Bezirk Mitte Kontakt zur Internationalen Japanischen Schule Berlin e.V. auf.

## 1995

20. - 24.03.95 Bezirksbürgermeister Gerhard Keil und Frau Krug (Beauftragte für Städtepartnerschaften) besuchen Tsuwano gemeinsam mit Beate Weber und dem Berliner Künstler Thomas Klingenstein anlässlich der Einweihung der Mori-Ōgai-Gedenkstätte Tsuwano.  
Die Durchführung eines Schüleraustausches und der Abschluss einer Städtepartnerschaft noch im Sommer dieses Jahres werden vereinbart.
18. - 28.08.95 Die erste Schülergruppe aus Tsuwano besucht Berlin-Mitte; sie absolviert ein umfangreiches, von der Beauftragten für die Städtepartnerschaften Petra Krug organisiertes Bildungsprogramm nebst Besuch der Mori-Ōgai-Gedenkstätte, und verbringt ein Wochenende bei Berliner Gastfamilien.  
**Frau Weber zieht sich aus der Sprach- und sonstigen Vermittlung der kommunalen Kontakte zurück**, die nun Frau Nobuko Fuhrmann übernimmt.
- 24.- 29.08.95 Berlin - Besuch einer Delegation der Stadtverwaltung von Tsuwano unter der Leitung des Bürgermeisters Iwao Nakashima
- 25.8.95 Feierliche Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages  
Beim Abschied auf dem Flughafen Tegel verspricht Bürgermeister Nakashima spontan, acht Schüler aus Mitte einzuladen.

## 1996

- 07.03.1996 In Vorbereitung auf ihren Aufenthalt in Tsuwano besuchen Berliner Schüler/innen die Mori-Ōgai-Gedenkstätte und erhalten von Frau Weber Tipps für das Leben in Japan. Anwesend sind ebenfalls Bezirksbürgermeister Joachim Zeller, Petra Krug, Nobuko Fuhrmann.
18. - 29.03.96 Erstmals besucht eine Schülergruppe mit zwei Lehrern aus der 2. Real-/1. Hauptschule Mitte die Partnerstadt Tsuwano. Sie absolvieren ein vielfältiges Besichtigungs- und Begegnungsprogramm und wohnen ebenfalls ein Wochenende in Gastfamilien. Sie übergeben eine Liste von Briefkontaktwünschen sowohl aus Mitte als auch aus anderen Bezirken Berlins. Mitte hatte zuvor eine Briefpartnerbörse ins Leben gerufen. Auf Wunsch des Bezirksamts Mitte besuchen sie gemeinsam mit den japanischen Schüler/innen die Stadt Hiroshima. Zurückgekehrt überbringen sie Bezirksbürgermeister Joachim Zeller eine Spende der Bürger von Tsuwano für die Mori-Ōgai-Gedenkstätte Berlin.
- 29.04.96 Führung im japanischen Garten in den Gärten der Welt in Berlin-Marzahn für die Mitglieder und Freunde des zu gründenden Partnerschaftsvereins Berlin-Mitte.
- 23.05.96 Die Schüler/innen der 2. Realschule in Mitte berichten in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte über ihren Aufenthalt in Tsuwano. Anschließend übergibt Bezirksbürgermeister Joachim Zeller im Auftrag seines Amtskollegen aus Tsuwano, Iwao Nakashima, die Spende in Höhe von 1 Million Yen (ca. 14200 DM) an den Leiter der Gedenkstätte, Prof. Kracht.
- 12.06.96 Gründung des „Vereins zur Förderung der Partnerschaften des Bezirkes Mitte von Berlin e.V.“
- 26.08.96 Eine Delegation der Tsuwano Ōgai Memorial Foundation und der Mori-Ōgai-Gesellschaft Tokio unter Leitung von Prof. Tomu Mori besucht Mitte.
- 12.11.96 Veranstaltung zu Tsuwano in einer Seniorenbegegnungsstätte in Berlin-Mitte (organisiert von Petra Krug und Beate Weber)
25. - 28.11.96 Eine Gruppe Stadtverordneter (18 Personen) unter Leitung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Kodama besucht im Rahmen einer Studienreise den Bezirk Mitte. Die Besucher informieren sich insbesondere zu Fragen der Abfallverwertung/Recycling. Interessante Begegnungen und Gespräche gibt es beim Besuch in einer Seniorenbegegnungsstätte und bei einem Erfahrungsaustausch mit BVV-Vertretern von Mitte. Am 26.11. Besuch der Mori-Ōgai-Gedenkstätte, am 27.11. Treffen mit Bezirksbürgermeister Joachim Zeller, sowie Schülern und Lehrern, die im März 2006 Tsuwano besuchten.

## 1997

07. - 18.08.97 Die 2. Schülergruppe aus Tsuwano absolviert ein Begegnungs- und Bildungsprogramm gemeinsam mit Schülern der 2. Real-/1. Hauptschule Mitte. Am 12. 08. wird die Mori-Ôgai-Gedenkstätte besucht.
- 01.09.97 Prof. Tomu Mori und Gattin besuchen den Bezirksbürgermeister Joachim Zeller sowie die Mori-Ôgai-Gedenkstätte.
18. - 21.10.97 Bürgermeister Nakashima in Begleitung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Kodama und weiterer Persönlichkeiten besuchen im Rahmen einer Europareise Berlin-Mitte: die 2. Realschule, das Seniorenheim Weinbergsweg, den Rathausneubau, sowie Potsdam-Cecilienhof und die Mori-Ôgai-Gedenkstätte

## 1998

15. - 28.03.98 Zum zweiten Mal weilen 8 Schüler und 2 Lehrer der 2. Real-/1. Hauptschule in Tsuwano. Auch in diesem Jahr wird ihnen von ihren japanischen Gastgebern ein umfangreiches Besichtigungs- und Bildungsprogramm mit Homestay geboten. Es finden erste Gespräche bezüglich einer Schulpartnerschaft statt.
- 08.07.98 Das Bezirksamt Mitte veranstaltet einen 1. „Tag der offenen Türen“. Der Verein zur Förderung der Partnerschaften des Bezirkes Mitte von Berlin e.V., unterstützt von Lehrern und Schülern der 2. Real-/ 1. Hauptschule, informiert per Video und in persönlichen Gesprächen über Tsuwano und verkauft kleine kunsthandwerkliche Souvenirs an die Besucher.
- 03.08.98 Die jährliche Ôgai-Reisegruppe unter Leitung von Herrn Prof. Mori Tomu besuchte die Mori-Ôgai-Gedenkstätte. Am selben Tag besuchen Prof. Tomu Mori und Gattin das Bezirksamt Mitte. Sie werden vom Bezirksstadtrat für Sozialwesen Herrn Gerhard Keil empfangen.
19. - 24.10.98 Aus Anlass des 3-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft lädt Bürgermeister Nakashima nach Tsuwano ein. Der Einladung folgten: Herr Bezirksbürgermeister Zeller, Herr Bezirksstadtrat für Sozialwesen Keil und Frau Krug, Beauftragte für Städtepartnerschaften Sie werden begleitet von Frau Fuhrmann (Sprachmittlung) Neben einem umfänglichen Besichtigungsprogramm und einer beeindruckenden Jubiläumsfeier finden Gespräche zum Fortbestand der Städtepartnerschaft statt, insbesondere zur Weiterführung des Schüleraustausches. Treffen gibt es mit den Stadtverordneten, mit Vertretern aus Industrie, Handel und Tourismus sowie den Gastfamilien der Berliner Schüler. Herr Zeller informiert sich über den Aufbau und die Arbeitsweise der Stadtverwaltung und des Parlamentes. Zum Programm gehören ebenso ein Besuch der Tsuwano-

Mittelschule, eines Beschäftigungsprojektes für Senioren sowie eines Seniorenpflegeheimes und einer Seniorentagesstätte.

**1999**

04.07.-15.07.99

Eine Schülergruppe aus Tsuwano besucht Berlin-Mitte  
Die meiste Zeit verbringen die Jugendlichen gemeinsam mit den Berliner Gastschülern im Kindererholungszentrum Störizland / Fangschleuse bei Erkner.  
Aufenthalt in den Familien der Gastschüler am Wochenende.  
Am 07.07., dem „Tag der offenen Tür“ im Rathaus Mitte, geben die japanischen Schüler Auskunft über ihre Heimatstadt und verteilen Informationsmaterial und bieten grünen Tee an.  
Am selben Tag besuchen sie die Mori-Ōgai-Gedenkstätte.  
Am 13.07. erleben die japanischen Schüler die Fütterung der Berliner Wappentiere am Bärenzwinger im Köllnischen Park.  
Der „Verein der Berliner Bärenfreunde e.V.“ begrüßte dort die japanischen Gäste.

03.08.99

In den Räumen der ev. Parochialgemeinde, Waisenstr.28, empfängt der Bezirksstadtrat für Sozialwesen Gerhard Keil Prof. Tomu Mori, dessen Gattin Reiko sowie den Vorsitzenden der Tokioter Mori-Ōgai-Gesellschaft, Prof. Izumi Hasegawa und weitere Mitglieder der Gesellschaft zu einem Gedankenaustausch. Eine Führung durch die Parochialkirche schließt sich an neben dem obligatorischen Besuch der Mori-Ōgai-Gedenkstätte.

27.10.99

Eine Delegation aus Japan wird von Herrn Gerhard Keil im Bezirksamt begrüßt. Hierbei handelt es sich um 2 Vertreter der Stadtverwaltung Tsuwano, einen Vertreter der Lufthansa Osaka, eine Vertreterin des Musikbüros Kyoto sowie einen Vertreter eines Reisebüros.  
Gesprächsthema ist bei diesem Treffen eine neu entdeckte heiße Quelle in Tsuwano, die die Kommunalpolitiker vor die Frage stellt, wie dieses Geschenk der Natur für die Kleinstadt am besten zu nutzen sei.  
Künftig, so die Japaner, könne ein Kurzentrum eine weitere Attraktion in Tsuwano werden. In diesem Kurzentrum solle auch ein Berliner Bier verkauft werden.  
Der Bezirk sichert seiner Partnerschaft Unterstützung für dieses Projekt zu.  
Weiterhin wird bekanntgegeben, dass in Tsuwano eine Fotoausstellung in Wort und Bild über das „neue Berlin“ berichten wird. Außerdem informieren die japanischen Gäste darüber, dass die Grundsteinlegung für das „Mitsumasa-Anno-Museum“ erfolgte. Das Museum soll am 20. März 2001, dem Geburtstag des bildenden Künstlers Anno, seine Pforten öffnen. Es werden jährlich 100.000 Besucher erwartet. Nach offiziellen Angaben handelt es sich um das einzige Kunstmuseum in Japan, das ausschließlich die Arbeiten des Künstlers Mitsumasa Anno zeigt und künftig eine zentrale Rolle in Tsuwanos Museumskonzept spielen wird.

Weiterhin werden an diesem Tag alle Mitarbeiter des Bezirksamts Mitte eingeladen, am Silvester-Millennium-Konzert der Musiker der japanischen Stadt Hikone im Großen Sendesaal des SFB teilzunehmen.

Zum Schluss gibt Herr Keil einen Vorausblick auf das Jahr 2000, insbesondere auf die bevorstehende Bezirksfusion sowie das 5-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum in Berlin-Mitte.

## **2000**

- 17.02.00 In Vorbereitung auf ihre Reise nach Tsuwano besuchen acht Schüler/innen der 1. Realschule Mitte mit ihren Lehrern die Mori-Ōgai-Gedenkstätte. Beate Weber gibt eine Einführung in das Leben in Japan bzw. zu Mori Ōgai.
- März 2000 Acht Schüler/innen aus Berlin-Mitte reisen mit zwei Lehrern nach Tsuwano.
- 07.08.00 Prof. Tomu Mori besucht mit seiner Reisegruppe die Mori-Ōgai-Gedenkstätte.
- 10.09. – 15.09.00 Besuch einer Delegation (21 Personen) aus Tsuwano unter Leitung des Bürgermeisters Nakashima anlässlich des 5. Jahrestages der Städtepartnerschaft Berlin-Mitte – Tsuwano. Am 13.09.00 Besuch der Mori-Ōgai-Gedenkstätte.

## **2001**

- 06.07. – 17.07.01 Schüler aus Tsuwano besuchen Berlin-Mitte, am 07.07. die Mori-Ōgai-Gedenkstätte.
- 07.08.01 Prof. Mori Tomu zu Gast in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte.

## **2002**

- Beate Weber weilt auf einer Vortragsreise kurz in Tsuwano, Besichtigung des neuen Mitsumasa Anno Museums. Und Gespräche mit Kollegen der Mori-Ōgai-Gedenkstätte Tsuwano
- 12.02.02 Eine Schülergruppe aus Berlin-Mitte besucht vor ihrer Japanreise mit ihren Lehrern die Mori-Ōgai-Gedenkstätte.
13. – 25.03.02 Schüler/innen aus Berlin-Mitte weilen in Tsuwano im Rahmen des Austauschprogramms.
- 19.06.02 Die aus Japan zurückgekehrten Schüler/innen berichten von ihren Reiseerlebnissen und Eindrücken in der Berolina-Oberschule.
- 19.08.02 Prof. Mori Tomu mit Reisegruppe in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte.
- 21.10. – 25.10.02 7. Jahrestag der Städtepartnerschaft: der Einladung nach Tsuwano folgen Herr Bezirksbürgermeister Joachim Zeller, die BVV-Vorsteherin Frau Jahn sowie Frau Petra Krug.

Hauptthema des Besuches ist die Weiterführung der Städtepartnerschaft auch nach der Bezirksfusion in Berlin. Am 22.10. wird vor dem Rathaus Tsuwano als sichtbares Zeichen der Städtepartnerschaft mit Berlin-Mitte ein Wegweiser mit „Berlin-Mitte“ und „Unter den Linden“ eingeweiht. Die Festveranstaltung zum Jubiläum findet am 23.10. statt. Hier kommt es zu zahlreichen Begegnungen sowohl mit Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Tsuwano als auch mit weiteren Bürgern

## **2003**

22.06. – 03.07.03  
Schüler/innen aus Tsuwano besuchen Berlin-Mitte.  
27.06. Empfang in der Berolina-Oberschule in Anwesenheit des Bezirksbürgermeisters Joachim Zeller  
30.06. Besuch der Mori-Ōgai-Gedenkstätte

## **2004**

23.03.04  
Vorbereitung der Schülergruppe aus Berlin-Mitte für ihre Reise nach Tsuwano in der Mori-Ōgai Gedenkstätte.

## **2005**

11.06. – 22.06.05  
Schüler/innen aus Tsuwano in Berlin-Mitte.  
17.06. Empfang in der Berolina-Schule in Anwesenheit des Bezirksbürgermeisters Joachim Zeller  
20.06. Besichtigung der Mori-Ōgai-Gedenkstätte

02.09. – 07.09.05  
Tsuwanos Bürgermeister Nakashima kommt mit einer Delegation nach Berlin.  
Besuch der Mori-Ōgai-Gedenkstätte am 06.09.

06.09.05  
Eröffnung der Fotoausstellung „Tsuwano – Kioto en miniature“ von Atsushi Takano in der Kommode (Foyer der juristischen Fakultät) der Humboldt-Universität zu Berlin im Beisein der Delegation aus Tsuwano, des Partnerschaftsvereins, Schülern und Lehrern der Berolina-Oberschule. Ausstellungsdauer: 29.08. – 19.09.  
21.09.05 – 30.03.06 Fortsetzung der Ausstellung in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte.

07.09.05  
Empfang des Bezirksbürgermeisters Joachim Zeller im Palais am Festungsgraben anlässlich des 10-jährigen Partnerschaftsjubiläums.

## **2007**

30.06. – 11.07.07  
10 Schüler/innen mit 2 Begleitern aus Tsuwano besuchen Berlin-Mitte

09.07. Schüler/innen und Lehrer aus Tsuwano sowie Schüler/innen und Lehrer der Berolina-Oberschule besuchen die Mori-Ōgai-Gedenkstätte, anschließender Stadtrundgang.

## **2008**

- 01.04.08 Schüler/innen der Berolina-Oberschule bereiten sich in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte auf ihre Reise nach Tsuwano vor.
- 13.10.08 Vorbereitungstreffen einer Gruppe der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte, die während der Japan-Reise auch Tsuwano im Programm hat.

## **2009**

Aufgrund der Aufgabe des Schulstandortes Berolina-Oberschule mit Ende des Schuljahres 2009/2010 werden ab 2009 keine Schüleraustausche mehr durchgeführt.

## **2011**

- 14.01.11 Partnerschaftstreffen in Berlin-Mitte mit Bürgermeister Hiroyuki Shitamori aus Tsuwano und Bezirksbürgermeister Dr. Hanke. Man vereinbart geeignete Schulen zu werben, um den Schüleraustausch fortzusetzen. Besuch der Mori-Ōgai-Gedenkstätte.

## **2012**

- Februar Besuch einer Schülerdelegation aus Tsuwano in Berlin.
- 17.02.12 Teilnahme am akademischen Festakt der Mori-Ōgai-Gedenkstätte anlässlich des 150. Geburtstages Mori Ōgais im Senatsaal der Humboldt-Universität. Zwei Schüler aus Tsuwano verlesen Grußworte.
- Eröffnung der Ausstellung „Tsuwano - Kindheitsorte des Dichters Ōgai MORI Rintarō (1862–1922)“ in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte. Ausstellungsdauer: 17.02.2012 – 17.02.2013).
- 01.10.12 Frau Wonde (Weber) trifft im Rahmen des Ōgai-Gipfels in Tokio Bezirksbürgermeister Hiroyuki Shitamori aus Tsuwano, der nach seiner Wiederwahl Vorschläge für die künftige Kooperation mit Mitte unterbreiten will.
- 19.10.12 Ōgai-Reisegruppe mit dem Fotografen Atsushi Takano und Michio Saito aus Tsuwano in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte.
- Dezember 2012 Tsuwano lädt eine/n Mitarbeiter/in des Bezirksamtes Mitte zu einem 6-9monatigen Arbeitsaufenthalt ein, um gegenseitig Arbeits- und Lebensbedingungen kennen zu lernen. Trotz Bewerbung mehrerer Interessenten/innen wurde das Projekt nicht realisiert.



## **2013**

04.09.13

Die Witwe von Prof. Tomu Mori, Reiko Mori, besucht mit einer Ôgai-Reisegruppe die Mori-Ôgai-Gedenkstätte.

## **2014**

Die Auflösung des Vereins zur Förderung der Partnerschaften des Bezirkes Mitte von Berlin e.V. ist vorgesehen.

Eine Delegation unter Leitung von Bürgermeister Shitamori nimmt am Festakt zum 30.Gründungstag der Mori-Ôgai-Gedenkstätte in Senatssaal der Humboldt-Universität am 15. Oktober teil. Am 14.10. wurden Gespräche über die künftige Partnerschaft geführt mit Dr. Christian Hanke (Bezirksbürgermeister), Sajid Kramme (Europabeauftragter), Hannelore Jahn (Vorsitzende des Partnerschaftsvereines Tiergarten) und Ulrich Davids (Vorsitzender des Partnerschaftsvereines Wedding). Am Nachmittag stand ein Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße auf dem Programm. Als Dolmetscher fungiert der Musiker Herr Takahashi, der in Japan als Botschafter für die Firma AMPELMANN tätig ist. In Tsuwano gibt es vor dem Rathaus nicht nur Wegweiser in Richtung Berlin, im öffentlichen Nahverkehr fahren auch Ampelmann-Busse.

## **2015**

20 Jahre Partnerschaft Berlin-Mitte —Tsuwano. Foto-Ausstellung von Atsushi Takano mit Motiven aus Tsuwano zu Ôgais „Vita Sexualis“ (Leihgabe der Mori-Ôgai-Gedenkstätte) im Rathaus Tiergarten.

*Die Chronologie stellen zusammen:*

*Frau Petra Krug, Verein zur Förderung der Partnerschaften des Bezirkes Mitte von Berlin e.V. und Beauftragte für Städtepartnerschaften des Bezirkes Mitte von 1991 - 2002*

*Frau Beate Wonde, Mori-Ogai-Gedenkstätte*

*Frau Maja Szerszen, Praktikantin*